

DER HAGENBUCHER

46. Jahrgang / Nr. 1

**Hagenbuch**
Das Dorf im Grünen

Januar 2025



INHALT

- 1 Editorial
- 3 Gemeinde
- 7 Schule
- 9 Berichte
- 25 Wanderungen
- 26 Kirchengemeinde
- 28 Kurz notiert

Titelfoto: Hagenbucher Baum im Winterkleid
(siehe Editorial – Bild: Sascha Renger)

Inserattarife

Jahresinserate (6x)

1/1 Seite schwarz/weiss	Fr. 600.-
1/1 Seite farbig	Fr. 840.-
1/2 Seite schwarz/weiss	Fr. 400.-
1/2 Seite farbig	Fr. 560.-
1/3 Seite schwarz/weiss	Fr. 290.-
1/3 Seite farbig	Fr. 400.-
1/4 Seite schwarz/weiss	Fr. 225.-
1/4 Seite farbig	Fr. 315.-
1/5 Seite schwarz/weiss	Fr. 200.-
1/5 Seite farbig	Fr. 280.-

Einmalige Inserate

1/1 Seite schwarz/weiss	Fr. 120.-
1/1 Seite farbig	Fr. 170.-
1/2 Seite schwarz/weiss	Fr. 80.-
1/2 Seite farbig	Fr. 110.-
1/3 Seite schwarz/weiss	Fr. 60.-
1/3 Seite farbig	Fr. 84.-
1/4 Seite schwarz/weiss	Fr. 50.-
1/4 Seite farbig	Fr. 70.-
1/5 Seite schwarz/weiss	Fr. 45.-
1/5 Seite farbig	Fr. 63.-

Inseratgrössen:

1/1 Seite	178 x 267 mm (BxH)
1/2 Seite	178 x 131 mm (BxH)
1/3 Seite	178 x 86 mm (BxH)
1/4 Seite	178 x 63 mm (BxH) oder 87 x 131 mm (BxH)
1/5 Seite	178 x 48 mm (BxH)

Impressum

Administration:

Frau Sascha Renger
Bruggwisstrasse 9
8523 Hagenbuch
Tel. 079 523 31 46
Mail: info@brproductions.ch

Gemeindeverwaltung:

www.hagenbuch.zh.ch
Tel. 052 368 69 69

Layout, Gestaltung und Druck:

BR Productions
Berni Renger
www.brproductions.ch

Inserate an:

info@brproductions.ch

Korrektorat:

Sonja Burgauer
Ruth Flatz
Regula Arpagaus

Konto IBAN Nr.:

CH84 0687 7016 0075 4511 0
Zürcher Landbank Elgg

Abonnementsbeitrag:

Fr. 30.-

Erscheinungsweise:

6x jährlich

Auflage:

650

Internet:

www.brproductions.ch

E-Mail:

info@brproductions.ch

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Eingefangen – ein kurzer Moment.

*Wie schockgefroren stand er da, dieser wunderschöne Baum.
Ich konnte nicht anders, als an die Seite zu fahren und diesen Moment mit
meiner Kamera einfangen. Ein kurzer Moment – und schon ein paar Stunden
später sah der Baum wieder ganz anders aus.*

*So schön es auch sein mag und so gerne wir manche Dinge (be)halten möch-
ten, so wichtig und gesund ist es doch, den Dingen ihren natürlichen Lauf zu
lassen.*

*Innehalten und ein bisschen verweilen. Dann darf es wieder weitergehen.
Wir wissen ja nie, was als Nächstes auf uns wartet.*

Das Leben ist ein Fluss – immer und überall.

Lassen Sie sich überraschen, was 2025 alles auf Sie zukommen möchte.



Sascha Renger

BRUGGMANN AG SCHREINEREI

Hintergasse 38, Elgg, Tel. 052 364 20 41, www.bruggmann.ag

Küchen Türen Schränke Innenausbau

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung

MALERGESCHÄFT



ACKERMANN GmbH

UNTERSCHNEIT 14

8523 HAGENBUCH

NATEL: 079 / 336 37 76

NATEL: 079 / 261 77 41

E-Mail: MALERACKERMANN@BLUEWIN.CH



Restaurant Sonnenhof
Dorfstrasse 1, 8523 Hagenbuch
Telefon 052 364 21 68

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Samstag, 9.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag, 10.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch bis Freitag haben wir Mittagsmenüs,
ab 17.30 Uhr gibt es unsere Abendkarte.

Es freut uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Manuela Walzl und Heinz Hegner und das
Sonnenhof Team

De Beck wo is Dorf chunnt!



Bäckerei - Konditorei

Lukas Fritz

8354 Dickbuch

Tel. 052 363 17 25

Berichterstattung aus der Gemeinde Hagenbuch

Aus Rat und Verwaltung

Personelles

Die Stelle des Werkleiters konnte erfolgreich besetzt werden. Aus einer Vielzahl qualifizierter Bewerbungen fiel die Wahl auf Herrn Anton Isler, der seine Tätigkeit am 1. Februar 2025 aufnehmen wird. Mit seiner umfangreichen beruflichen Erfahrung bringt er die optimalen Voraussetzungen für die Wiederbesetzung des frei werdenden Postens mit. Der Gemeinderat, die Verwaltung sowie die Werkbetriebe freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Weihnachtsmarkt

Wie bereits vor 28 Jahren zum ersten Mal, fand am Samstag, 7. Dezember 2024, der Weihnachtsmarkt in Hagenbuch statt. Obwohl dieser im Vorfeld mediale Aufmerksamkeit erhielt und dies das Organisationskomitee und den Gemeinderat zu einer entsprechenden Medienmitteilung veranlasste, konnte der Anlass einträchtig und stimmungsvoll durchgeführt werden. Aufgrund des misslichen Wetters war der Besucherandrang leider eher bescheiden. Dennoch präsentierten die Standbetreiberinnen und Standbetreiber ihre liebevoll angefertigten (Geschenk-)Artikel und fanden dafür mitunter auch Käufer und Käuferinnen. Gegen den Hunger und den Durst war auch gesorgt, so dass man sich praktisch an jedem Stand verpflegen konnte. Ein Dankeschön gebührt dem Organisationskomitee, ihren Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz und die reibungslose Durchführung des Weihnachtsmarktes.

Neue E-Ladestation bei der Gemeindeverwaltung Hagenbuch

Ab sofort steht der Bevölkerung eine neue E-Ladestation mit 2 Anschlüssen auf dem Parkplatz der Gemeindeverwaltung zur Verfügung. An diesen Säulen können Sie mit der eCarUp App (mittels Scan des QR-Codes) mit max. 22 kWh (oder 2x 11 kWh) Ihr Auto für CHF 0.47 pro kWh aufladen.

Die Säule links ist auch tagsüber fürs E-Tanken reserviert. Die Säule rechts steht nur ausserhalb der Verwaltungsöffnungszeiten zur Verfügung.

Während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bzw. bei Vermietung der Lokalitäten kann es zu Engpässen kommen, wir bitten um Verständnis. Wir behalten uns vor, die Modalitäten der Ladestation bei Schwierigkeiten anzupassen.

Ruhebänkli

Die Sitzbänke auf dem Gemeindegebiet Hagenbuch wurden Ende September 2024 zur Renovation demontiert. Ursprünglich war vorgesehen, diese bis Ende November 2024 wieder aufzustellen. Leider konnten die Sitzbänke aufgrund von Lieferverzögerungen beim Material nicht termingerecht montiert werden. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Sitzbänke Mitte Januar 2025 wieder montiert wurden und nun allen zur Verfügung stehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Während der Berichtszeit erteilte Baubewilligungen:

L+B AG, Parz.Kat.Nr. 2223, Ergänzung zum Projekt Neubau MFH mit Tiefgarage.

Robin Bosshard, Parz.Kat.Nr. 1789, Umbau Kuh- und Rinderstall Gebäude zu Pferdehof und Umbau sowie Vergrößerung bestehender Laufhof in Allwetterauslauf.

Im Weiteren hat der Gemeinderat:

- die Naturschutzverordnung inkl. Naturschutzinventar abgenommen (wird zu einem späteren Zeitpunkt mit Rechtsmittelbelehrung publiziert),
- die Kreditabrechnung der Audioanlage im Schulhaus Fürstengarten mit einer Unterschreitung des bewilligten Kredits um CHF 5'799.65 abgenommen,
- die Kreditabrechnungen zu diversen Strassensanierungen mit einer Unterschreitung von insgesamt CHF 3'003.95 genehmigt,
- die Firma Yves Pflegehart mit dem Winterdienst 2024/2025 beauftragt,
- erfreut zur Kenntnis genommen, dass bei den verschiedenen im Jahr 2024 durchgeführten Lebensmittelkontrollen keine gröberen Mängel festgestellt worden sind,
- die Veranstaltungsbewilligung für folgende Anlässe erteilt:
 - «Nordpolmärit» vom 24. November 2024 in Oberschneit
 - Theatergäng Hagenbuch, Theateraufführung vom 28. und 29. März 2025.

Melanie Thomann, Gemeindegeschreiberin



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Hagenbuch.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

HELG
Küchen nach Mass

Küchen, Bäder und Wohnwelten mit Stil

FAMILIENUNTERNEHMEN
SEIT 1972

Säntisstrasse 1
8523 Hagenbuch
Telefon 052 364 11 48
info@helgkuechen.ch

ENGEL & VÖLKERS

Auf ein neues Jahr voller Möglichkeiten!

Verwirklichen Sie gemeinsam mit uns Ihren Wohnraum.

WINTERTHUR
043 500 64 64 | engelvoelkers.com/winterthur

« B U U R E - S P E Z I A L I T Ä T E N »

RESTAURANT
Hirschen
BUCH BEI WIESENDANGEN

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten auf unserer Homepage oder rufen Sie uns an.

M. + M. VOGT-ALDER
FULAUERSTRASSE 2
BUCH · 8542 WIESENDANGEN
TEL. 052 337 12 13
www.hirschen-wiesendangen.ch

Aus der Schule geplaudert



Im Dezember 2024 verwandelte sich das Primarschulhaus Hagenbuch in ein „Adventshuus“ mit vielen Attraktionen für Jung und Alt. Es war ein grossartiges Erlebnis, welches die Kinder von Hagenbuch mit den Lehrpersonen für einen gelungenen Adventsanlass auf die Beine gestellt haben. Man konnte Pony reiten, Steckenbrot am Feuer backen, Weihnachtsschmuck basteln, Kerzen verzieren, Bowling in der Turnhalle spielen. Zudem gab es diverse andere Bastelmöglichkeiten im Zeichen der Weihnachtszeit.

Liebe Leserinnen und Leser, die Adventszeit und Weihnachten sind vorbei, Silvester ebenfalls und nun stehen wir bereits im Jahr 2025. Im Namen der Primarschulpflege Hagenbuch wünsche ich Ihnen allen ein frohes neues Jahr. Das vergangene Jahr war intensiv und brachte einige Veränderungen an der Schule. Ein sehr kontrovers diskutiertes Thema war und ist sicher die Tagesstruktur, welche wir seit August 2024

anbieten. Ich bin der Überzeugung, dass wir für die Familien in Hagenbuch damit eine Möglichkeit geschaffen haben, ihre berufliche Situation mit ihrem familiären Leben zu vereinbaren und trotz der schulpflichtigen Kinder einem Erwerb nachgehen zu können. Betreuungsplätze sind eher Mangelware und nicht jede Familie hat im Dorf die Grosseltern oder weitere Verwandte, welche einspringen können.

Jetzt kann man die Tagesstruktur auch mit weniger Begeisterung sehen und das Angebot in Frage stellen. Welches Familienmodell sich jemand aussucht, ist jeder Familie schlussendlich selbst überlassen. Die Diskussionen darüber waren jedoch wertvoll. Ich schätzte die direkten Gespräche vor und auch an der Gemeindeversammlung sehr. Informationen aus erster Hand zu bekommen, verhindert auch die Gerüchtebildung und eine unnötig aufgeladene Stimmung.

Wir von der Schulpflege nehmen die Bedenken und v. a. auch die Frage der Finanzierung sehr ernst und werden an der nächsten Klausur das Thema nochmals intensiv bearbeiten.

Ein Thema, welches uns an der nächsten Klausur ebenfalls beschäftigen wird, sind die Bildungskosten im Allgemeinen. Daher werden wir uns zusätzlich diesem Thema annehmen und die Ausgaben der Primarschule im Einzelnen analysieren

und beurteilen. Wir dürfen uns jedoch nichts vormachen: Ein sehr hoher Prozentsatz der Bildungskosten wird durch den Kanton vorgegeben und wir als Gemeinde sind vielfach nur noch die ausführende Stelle. Dass eine gute Ausbildung wichtig ist, zeigt uns zum Beispiel die rasante technologische Entwicklung, bei welcher der politische Prozess über die Ausbildung der Kinder, welche zukünftige Anwenderinnen und Anwender sein werden, gar nicht mehr so schnell nachkommt. Es ist dennoch wichtig, dass wir uns hier nicht abhängen lassen. Der verantwortungsvolle Umgang mit Anwendungen der künstlichen Intelligenz muss ebenfalls erlernt werden. Von den Lehrpersonen als auch von den Schülerinnen und Schülern. Ein von ChatGPT erstellter Aufsatz sollte von den Lehrpersonen erkannt werden können. Hingegen könnten gerade solche Programme im täglichen Schulleben hilfreich sein, wenn man Informationen aus dem Internet für eine Buchbesprechung oder für eine Projektarbeit sammeln muss. Den Umgang und das Erkennen der Richtigkeit der Informationen muss jedoch geübt werden.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen noch eine schöne Winterzeit. Bisher gab es immerhin ein paar Schneetage in Hagenbuch.

Patrick Trachsel
Schulpflegepräsident



Theatergäng, SP Elgg-Hagenbuch



Save the Date



Dorfplatzfest 28./29. Juni 2025

Kletterwand, Trampolin, Platzkonzert, Notus-Gang
und noch vieles mehr.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

OK Dorfplatzfest und Kulko



Landi
EULACHTAL
Genossenschaft

LANDI – Ihr lokaler Partner

- Pflanzen für Haus und Garten
- für landwirtschaftliche Produkte
- Wein- und Getränkelieferant

In Zusammenarbeit mit unseren Partnern:










Wir freuen uns auf Ihren Besuch

LANDI Laden Rätterschen
AGROLA Tankstelle
TopShop
St. Gallerstrasse 6
8352 Elsau
Telefon 058 434 23 60

LANDI in Wiesendangen
AGROLA Tankstelle
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 80

AGROLA Tankstelle
in Hagenbuch
Dorfstrasse 18
8523 Hagenbuch

AGROLA Tankstelle
in Elgg
Garage Steinemann
8353 Elgg

Volg Wiesendangen
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 85

Volg Hagenbuch
Dorfstrasse 9
8523 Hagenbuch
Telefon 058 434 23 95

www.landieulachtal.ch



hug + steger  **kaminfeger**

Hug + Steger Kaminfeger GmbH
Bühlstrasse 33
8370 Sirnach

Telefon 071 960 01 81
Mobil 079 349 27 52

info@hugsteger-kaminfeger.ch
www.hugsteger-kaminfeger.ch

Spinat gedämpft
Theater. Essen. Geniessen.

Ein gastronomischer Krimi
in mehreren Häppchen,
dazu Kulinarik aus der müll.chuchi

Erlebe die Untermühle als Tatort eines scheinbar harmlosen Falls und geniesse dazu Apéro und 3-Gang-Menü in den verschiedenen Räumlichkeiten des Hauses. Dauer ca. 3 Stunden.

Samstag, 15. März 2025, Premiere / 18 Uhr - mit Theaterbar!
Sonntag, 16. März 2025 / 11.30 Uhr
Samstag, 22. März 2025 / 18 Uhr - mit Theaterbar!
Sonntag, 23. März 2025, Dernière / 11.30 Uhr

Reservation unter 077 425 10 69
oder an info@rundummuelli.ch
Ticket pro Person: CHF 75.00
(Theater, Apéro, 3-Gang-Menü)



 **rundum müli**

 **THEATER ZUR WAAGE**

 **Productions**
Webdesign Printdesign Beratung

BR Productions
Berni Renger



Bruggwisstrasse 9
8523 Hagenbuch
Schweiz

Tel. +41 79 364 14 98
info@brproductions.ch
www.brproductions.ch

Besichtigung der Zuckerfabrik Frauenfeld

Es ist Herbst 2024 und der süsslich-erdige Duft zieht wie immer um diese Jahreszeit mit den Nebelschwaden um unsere Häuser in Hagenbuch. Diesem Duft wollten wir Frauen vom Frauenverein auf die Spur gehen.

Erwartungsvoll standen 16 Frauen vor der Zuckerfabrik in Frauenfeld, wo bereits Berge von Zuckerrüben lagen. Dann wurden wir im Eingangsbereich von Emil empfangen und begrüsst, einem pensionierten Mitarbeiter, welcher mit Leib und Seele über "seine" Zuckerfabrik erzählen konnte. Aber zuerst einmal durften wir einen Film über die Entstehung des "weissen Goldes" anschauen.

Danach mussten wir Helm und Leuchtjacken anziehen und machten uns auf den Weg zum zweistündigen Rundgang mit Kopfhörer. Dieser Knopf im Ohr war sehr praktisch, denn so konnten wir locker herumstehen und wir verstanden alle interessanten Ausführungen von Emil.

Wir waren sehr beeindruckt, wie viele Arbeitsschritte es braucht, damit es aus den erdverschmutzten Rüben den reinen weissen Kristallzucker gibt, den wir bestimmt alle in der Küche haben und mit süssen, aber auch in salzigen Lebensmitteln, verspeisen oder trinken.

Zirka 1.5 Millionen Tonnen Rüben werden pro Jahr in Aarberg AG und Frauenfeld zu 200'000 Tonnen Zucker verarbeitet. Dieser wird grösstenteils in Güterwagen per Bahn oder per Lastwagen nach Rapperswil AG transportiert, dort abgepackt, in grosse, kleinere und ganz kleine Säcklein (Sticks) oder zu Würfel gepresst. Wir glaubten es kaum, als Emil uns sagte, dass ein Drittel des Zuckers aus der Schweiz zur Firma Red Bull geht. Die Schweiz ist das Land mit dem grössten Zuckerverbrauch, nur schon die Schokoladenindustrie verbraucht einen sehr grossen Anteil unseres Zuckers. Damit jedoch der ganze Zuckerbedarf in der Schweiz abgedeckt werden kann, muss noch aus Deutschland importiert werden.

Littering war ein unschönes Thema, welches uns nachdenklich machte. Abfall, welcher von uns Menschen nachtsam in die Rübenäcker geworfen wird, verursacht in Frauenfeld und natürlich auch in Aarberg riesengrosse Schäden an den Verarbeitungsmaschinen. Diese Schäden kosten jeweils viel Zeit und Geld.

Ebenso waren wir beeindruckt, dass alles, aber auch wirklich alles, verwertet

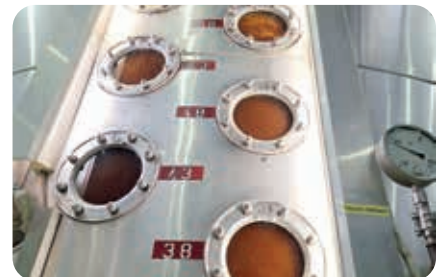
wird. Das ausgepresste Rübenmaterial (Schnitzel) kaufen die Rübenproduzenten zurück. Dieses wird häufig als Zusatzfutter, welches sehr wertvoll für die Verdauung bei Tieren ist, verwendet. Es könnte sogar für die menschliche Kost verwendet werden, da dieses sehr nähr- und ballaststoffreich ist.

Die abgewaschene Erde und das Restkraut werden zur Kompostierung an die RICOTER (Tochterfirma der Zuckerfabrik) geliefert und zu wunderbarer Gartenerde verarbeitet. Das Nebenprodukt Melasse wird zur Herstellung von Trockenhefe verwendet. Auch wird mit der Abwärme der ganzen Verarbeitung Strom generiert und damit z. B. in Frauenfeld viele Haushalte beliefert.

Mit vielen Eindrücken beendeten wir unseren Rundgang und wir durften einen mit Zucker gefüllten Papiersack, (Gelier-, Kristall- und Würfelzucker) mit nach Hause nehmen.

Natürlich gingen nicht alle Teilnehmerinnen sofort nach Hause. Wir genehmigten uns noch eine kulinarische Köstlichkeit (mit oder ohne Zucker) im Café Promenade in Frauenfeld und genossen das gemütliche Beisammensein.

Ruth Flatz



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Aadorf

Machen Sie mehr aus Ihrem Geld.

**1%
Zins**

Combi 50/50-Aktion

Termingeldanlage, Laufzeit 2 Jahre, Vorzugszinssatz 1.00%*

Bei gleichzeitigem Abschluss einer individuellen Anlagelösung im gleichen Betrag

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin - wir freuen uns auf Sie!

Wir machen den Weg frei.

* Aktion gültig für Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Raiffeisenbank Aadorf, Mindestzeichnung CHF 10'000, Maximalzeichnung CHF 300'000, Aktion gültig ab 15.01.2025 bis 31.03.2025. Die Raiffeisenbank Aadorf ist berechtigt den Aktionszeitraum aufgrund von Marktveränderungen zu verkürzen.



natürlich frisch natürlich Wettstein

Frischgemüse
direkt ab Hof!

Tel. 052 364 33 37
wettstein-gemuese.ch



Geöffnet am
Montag, Donnerstag
und Freitag von
14.00-17.30 Uhr und
Samstag von 8-12Uhr

Beatrice und Max Wettstein-Frieden Ettenbühlstrasse, 8353 Elgg

Kosmetikinstitut
Barbara Russ
Hagenbuch
052 364 10 70
www.beauty-you.ch



beauty
& you

Fondue-Essen des Frauenvereins Hagenbuch



Am 29. November 2024 versammelten sich 36 gut gelaunte Frauen des Frauenvereins zu einem gemütlichen Fondue-Abend im Gemeindesaal. Der Raum war warm und liebevoll dekoriert, was eine einladende Atmosphäre schuf.

Die Präsidentin Ruth Flatz eröffnete den Abend mit einer Anekdote über ihre Mitgliedschaft im Verein, die nach der Geburt ihrer Tochter durch das Geschenk eines Vereinsmitglieds inspiriert wurde. In den letzten Jahren war es nämlich ruhig geworden, was die Neugeborenen anging, doch in diesem Jahr gab es gleich drei kleine Wunder zu feiern! Ruth überreichte den stolzen Müttern mit einem Lächeln und herzlichen Glückwünschen Gutscheine.

Und dann war es endlich so weit: Das Fondue wurde gerührt und genossen!

Der Abend stand ganz im Zeichen von „Geschichten“, so las Ruth Flatz eine amüsante weihnachtliche Geschichte über Lametta vor, die alle zum Schmunzeln brachte. Doch das war noch nicht alles! Die Präsidentin hatte einen spannenden Wettbewerb vorbereitet: Jedes Vorstandsmitglied hatte sich zwei kurze Geschichten ausgedacht, und die Frauen mussten herausfinden, welche davon wahr und welche erfunden war. Eine knifflige Herausforderung, die für viel Gelächter und spannende Diskussionen sorgte!

Das von den Mitgliedern gespendete Dessertbuffet liess keine Wünsche offen und verwöhnte die Gaumen aller Anwesenden. Schliesslich kam der Mo-

ment, auf den alle gewartet hatten: die Auflösung der „stillen Freundin“. Es war immer wieder spannend zu erfahren, von wem ein Geschenk stammte – ein schöner Abschluss von einem rundum gelungenen Abend, der in den Herzen der Frauen noch lange nachklingen wird!

Regula Albert





MALER ZURLINDEN GmbH

In der Au 11, 8547 Gachnang
Werkstatt: Hauptstrasse 38, 8546 Islikon

malerzurlindengmbh.ch
079 503 70 70

Renovationen | Malerarbeiten Innen und Aussen | Tapezierarbeiten

Der Umwelt verpflichtet. Seit 1964



Kempf Tank-Service AG

- Tankreinigungen
- Tanksanierungen
- autorisiert für Baustellentankkontrollen
- Neutankanlagen / Tankbau
- Sandstrahlen
- Trockeneis-Strahlverfahren CO₂
- Beton Fräsen-Bohren
- Polyesterbeschichtungen
- Zerlegen und entsorgen von Tank- + Heizanlagen
- Hochwasserschutz für Tankanlagen

**Für individuelle Beratung vor Ort
oder in Notfällen sind wir zur Stelle.**

Kempf Tank-Service AG
Oberschneit
CH-8523 Hagenbuch ZH

Telefon 052 364 15 33
Mobile 079 422 20 07

www.tank-service.ch



Raclette-Essen SVP Hagenbuch-Schneit

Nach einjährigem Unterbruch führte die SVP Hagenbuch-Schneit am 9. November 2024 zum vierten Mal im Schützenhaus Hagenbuch das Raclette-Essen durch. Bei dichtem Nebel trafen die ersten Gäste um 18 Uhr zum Apéro ein. Für diese Veranstaltung konnte der SVP-Nationalrat, Mauro Tuena, als Referent gewonnen werden. Unter den erschwerten Wetterbedingungen erreichte er alsbald auch die Lokalität, sodass um 18.30 Uhr der Sektionspräsident, Rolf Sturzenegger, den Gast und weitere 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu diesem „vegetarischen“ Anlass willkommen heissen konnte. Mauro Tuena, Mitglied der nationalrätlichen Sicherheitspolitischen und der Immunitätskommission sowie der Kommission für Rechtsfragen zeigte sich erfreut, auch den ehemaligen SVP-Bundesrichter Professor Karl Spühler und die ehemalige SVP-Nationalrätin Therese Schläpfer begrüßen zu dürfen. In seinen Ausführungen betonte Tuena wie dringend es sei, dass das Budget der Armee in der kommenden Wintersession aufgestockt werde und dafür Einsparungen bei der Entwicklungshilfe vorgenommen werden müssen. Ohne diese Massnahme und nur mit einer Erhöhung der Mehrwertsteuer die zusätzlichen Beiträge an die Armee zu alimentieren, lehne die SVP ab. Im Weiteren ermunterte er die Anwesenden bei den vier eidg. Abstimmungsvorlagen vom 24. November ein JA in die Urne zu legen, insbesondere beim Ausbau des Nationalstrassennetzes. Nur so bestehe auch Aussicht darauf, dass die Oberlandautobahn im Kt. Zürich irgendwann fertig gebaut werde. Im Zusammenhang mit den Verhandlungen zwischen der Schweiz und der EU über ein institutionelles Rahmenabkommen warnte Tuena vor den negativen Folgen für unser Land. Die Schweiz importiere mehr Güter aus der EU als umgekehrt. Die bedeutendsten Absatzmärkte für die Schweiz seien ohnehin die USA, China, Indien und Indonesien. Mit diesen Ländern habe die Eidgenossenschaft weder ein Rahmenabkommen, noch sanktioniere ein Gerichtshof bei Streitigkeiten zwischen Geschäftspartnern. Zudem müssten auch keine Kohäsionsmilliarden an diese Abnehmerländer gezahlt werden. Nach den spannenden Ausführungen bedankte sich Rolf Sturzenegger beim Redner und überreichte ihm ein Präsent. Anschliessend wurde von den Vorstandsmitgliedern der Käse mit den Zutaten serviert und die Anwesenden

diskutierten rege über div. (politische) Themen oder führten angeregte Gespräche.

Rolf Sturzenegger, SVP Präsident
Hagenbuch-Schneit



ADVENTSFENSTER 2024

Der Frauenverein freute sich, dass im Advent wieder jeden Tag ein Fenster dekoriert und beleuchtet wurde. Hier können Sie die Kunstwerke noch einmal bewundern.

Bilder: Regula und Heinz Albert und Rutz Flatz



1. Familie Bürgisser



5. Yamagishi Hofladen



9. Marie Theres Schwarz



2. Bea Albert



6. Familie Stadler



10. Familie Kappeler



3. Jacqueline Schatzl-Bachmann



7. Rainer Unsöld



11. Yvonne und Ernst Bühler



4. Silvia Meyer



8. Regiane Buess



12. Familie Kappeler



13. Kindergarten Oberschneit



17. Mara Sicilia



21. Familie Spoerri



14. Familie Rupar



18. Ruth und Christoph Flatz



22. Reto Pflughart



15. Familie Knechtle



19. Familie Rubin



23. Andrea Frei



16. Familie Blaser



20. Barbara Hofer



24. Peter und Rahel Reichmuth



2-Rad Center
EDI KÄGI
Vordergasse 16
8353 Elgg

Diamant 

BEWEGT SEIT 1885

TREK

besuchen Sie uns auf
www.edikaegi.ch

052 / 364 17 15 edi@edikaegi.ch



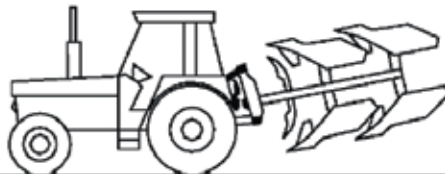
- Innenausbau
- Schreinermontagen
- Parkettböden

Ch. Rechsteiner

079/304'79'71 Waltenstein 8418 Schlatt

Vertretungen:

Deutz
Same
Pöttinger
Rapid
Husqvarna
(uvm.)



STAUB AG

- Traktoren
- Landmaschinen
- Rasenmäher
- Motorsägen
- Baumaschinen

www.staub-hagenbuch.ch
info@staub-hagenbuch.ch

Dorfstr. 14 | 8523 Hagenbuch | Tel. 052 364 27 64



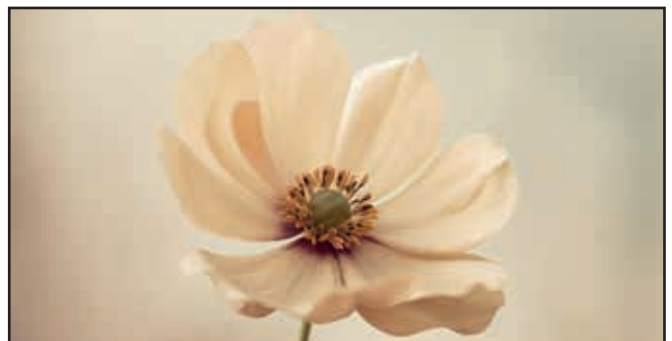
**Zufriedene Kunden:
Ihr Ziel ist unser Ziel.**

Marcel Wolfensberger, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 052 305 24 56, marcel.wolfensberger@mobiliar.ch

Generalagentur Winterthur
Andreas Götz
mobiliar.ch/winterthur

die Mobiliar

190007



Kosmische Lichtmedizin
Hinein in DEINE Leuchtkraft

- Natürliche Ordnung
- Licht-Segnungen



SaschaSandra Renger / Frau Sascha Renger
Bruggwisstrasse 9 / 8523 Hagenbuch
Tel. 079 523 31 46
info@saschasandrarenger.ch
www.SaschaSandraRenger.ch

Erster Nordpolmart in Oberschneit

Am Sonntag, den 24. November 2024, wurde von 11 bis 16 Uhr in Oberschneit der erste Nordpolmart durchgeführt. Sowohl Ausstellung als auch Kaffeestube fanden in der grossen Scheune unter Dach statt, sodass man nicht vom Wetter abhängig war.

Zwar ohne Schnee, dabur bei strahlendem Sonnenschein haben unzählige Besucherinnen und Besucher den Weg zum Nordpolmart gefunden. Zeitweise konnte man nur noch im Strom der vielen Leute von Stand zu Stand mitgehen. Das Angebot war sehr vielfältig von Dekorationen ber Keramik, Holz, Weihnachtsgestecke, feinen Guetzi etc. Wichtig war, dass sämtliches Angebot selbst hergestellt wurde und es ist enorm beeindruckend und schn, wie viele kreative Einwohnerinnen und Einwohner Ober-, Unter- und Mittelschneit besitzen.

Eines der Highlights in kulinarischer Hinsicht waren die feinen Apfelchuechli und Waffeln, welche neben Würsten und Suppe angeboten wurden. Bereits vor Martschluss waren alle ausverkauft. Auch musste niemand auf dem Trockenen sitzen und so wurden Gluhwein, Gluhmost und andere Getränke fleissig konsumiert.

Fur die kleinen und grossen Kinder gab es ein Glucksradd mit vielen weihnachtlichen Preisen. Das Rad wurde sage und schreibe 283 Mal gedreht und fand grossen Anklang bei allen.

Wirklich beeindruckend war nebst den vielen Besuchenden auch das Einspringen der Nachbarn aus „Schneiter City“, welche halfen den Ansturm zu meistern. Es wurde am Grill, in der Kaffeestube, am Glucksradd und Organisieren von Nachschub etc. mitgemacht.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschn an alle Beteiligten welche diesen Tag unvergesslich gemacht haben.

Fazit des ersten Nordpolmart: Es war ein toller Erfolg mit vielen lachenden Gesichtern und wer weiss, vielleicht gibt es eine Wiederholung. Wir werden den Kontakt mit dem Nordpol aufrechter-

halten und lassen Sie es wissen, wenn es wieder heisst „Nordpolmart in Oberschneit“.

Susanne Schneider



**Baue und wohne
mit Holz**

HOFMANN



**Holzbau
Verkleidungen
Isolationen**

Zünikon 8
8543 Bertschikon
Tel. 052 337 14 16

Blatter

Bauunternehmung

Gemeinsam entsteht Neues.

Hoch- und Tiefbau

Umbauten

Kundenarbeiten

Aussenwärmedämmungen

Bohr- und Fräsarbeiten

Mettlenstrasse 8 · Oberohringen · 8472 Seuzach · Tel. 052 320 07 20 · info@blatter-bau.ch · www.blatter-bau.ch

**Individuelle Unterstützung und Pflege
bei Ihnen zuhause**



Mit unseren Dienstleistungen unterstützen wir Menschen jeden Alters in der Region Eulachtal.

Benötigen Sie oder Ihre Angehörigen Hilfe im Bereich Pflege, Haushalt oder Betreuung?



**Rufen Sie in Ihrem Spitezentrum an,
wir beraten Sie gerne unverbindlich!**

Elgg: 052 368 61 00

Elsau: 052 363 11 80

Wiesendangen: 052 337 40 34



www.spitex.eulachtal.ch

Ein Betrieb der Gemeinnützigen Stiftung Eulachtal



**Service + Verkauf
aller Marken**

SCHEIDEGGER

Haushaltapparate AG

Rheinstrasse 50, Postfach

8503 Frauenfeld

Telefon 052/720 62 59 Fax 052/720 62 61

www.scheidegger-ag.ch

ascheidegger@swissonline.ch

Waschautomaten/Geschirrspüler, Kühl- und Gefriergeräte/Kochherde, Staubsauger, Kaffeemaschinen, Kleingeräte und Zubehör

Besuchen Sie unsere Einbaugeräte-Ausstellung in Frauenfeld.

Weihnachtliche Stimmung im „Adventshuus“ der Primarschule Hagenbuch

Am Dienstag, dem 3. Dezember 2024, fand im Primarschulhaus Hagenbuch das „Adventshuus“ statt. Mit einem vielfältigen Programm aus 16 Angeboten lud die Primarschule Gross und Klein ein, sich gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Der Anlass begann um 18 Uhr auf dem festlich geschmückten Pausenplatz. Gemeinsam stimmten sich die Teilnehmenden mit drei Weihnachtsliedern auf die Adventszeit ein – begleitet von leuchtenden Kinderaugen und strahlenden Gesichtern.

Anschliessend bot das „Adventshuus“ zahlreiche Aktivitäten für alle Altersgruppen: Von Ponyreiten, Kinderschminken und Weihnachtsbowling bis hin zum Verzieren von Guetzi und Kerzen war für jede und jeden etwas dabei. Die Stationen im Schulhaus waren liebevoll gestaltet und wurden von engagierten Eltern, Lehrpersonen und Freiwilligen betreut.

Für das leibliche Wohl sorgte der Elternrat der Primarschule Hagenbuch mit wärmendem Punsch.

Das „Adventshuus“ war nicht nur ein Abend voller Spass und Kreativität, sondern auch ein Moment der Besinnung und des Zusammenseins. Viele Gäste verliessen die Veranstaltung mit einem Lächeln und warmen Erinnerungen – bereit, die Vorfreude auf Weihnachten weiterzutragen.

Lehrerinnen- und Lehrerteam
Hagenbuch



Kulturkommission Hagenbuch

E-Mail info@hagenbuch-zh.ch

Webseite www.hagenbuch-zh.ch



Puppentheater macht Halt in Hagenbuch

Rumpelstilzli

Im alten Gemeindehaus

Samstag, 8. März 2025

14.00 bis 15.00 Uhr

„Gestern buk ich,
heute brau ich,
Ach, wie gut, dass niemand weiss,
dass ich Rumpelstilzchen heiss!“

Der faule Müller und sein ebenso fauler Geselle, die fleissige Müllerstochter, der stolze König und sein Narr, Frau Fuchs und Frau Hase, sie alle erfuhren eine stimmige Verkörperung, nicht zuletzt durch die Stimmen wie Inigo Gallo, Bella Neri, Paul Bühlmann, Elisabeth Schnell, Vincenzo Biagi und anderen.

Die Szenen werden durch Erzählungen ergänzt, wir singen das Lied und lernen lustige Sprüche, so dass es Tobias Loosli möglich ist, auf Fragen seiner Zuschauerinnen und Zuschauer einzugehen.

Dauer: ca. 55 Min. ab 4 Jahren

Eintritt ist gratis

Unterstützung durch Loosli Puppentheater
Kulturkommission Hagenbuch

Kulturkommission Hagenbuch

„Was soll das bedeuten, es taget ja schon“

Adventskonzert zum 1. Advent mit „Voice4“ am Samstag, 30. November 2024, im Saal des alten Gemeindehauses

Seit über 30 Jahren habe ich in Hagenbuch zum 1. Advent ein Konzert mit Weihnachtsliedern aus verschiedenen europäischen Ländern gesungen. Diese Konzerte haben sich von reinen Soloauftritten mit Klavierbegleitung über Auftritte mit diversen Musikern und Sängern zu a cappella-Konzerten entwickelt. Danach folgten 12 Jahre mit dem Ensemble „VoiceSix“, ein Sextett bestehend aus je drei Frauen und Männer im Einsatz. Diese Konzerte fanden jeweils mit der freundlichen Unterstützung der Kulturkommission Hagenbuch statt.

Das Adventskonzert ist in den letzten zwei Jahren vom a cappella-Quartett „Voice4“ organisiert worden. Die Sänger und Sängerinnen haben bereits bei den „VoiceSix“ mitgewirkt.

Das Konzert bestand 2024 aus sechs Liederblöcken. Im ersten und letzten Block trugen wir altbekannte deutschsprachige Weihnachtslieder vor. Dann folgten spanische und französische Weihnachtslieder. Auch, wenn diese Lieder etwas fremder klingen, wurden sie zum Bestandteil von unseren Adventskonzerten. Peter Aisslinger, unser Bass, erklärte jeweils den Inhalt und Sinn dieser Lieder. Da die spanischen Weihnachtslieder inhaltlich am meisten von „unseren“ Liedern abweichen, war eine Erklärung des Inhalts der Lieder hilfreich, um diese besser verstehen zu können.

Ein weiterer Liederblock bestand aus neuzeitlichen weihnächtlichen Mundart-Liedern des Aargauer Komponisten Markus Fricker (den Aargauer Dialekt haben wir ins Zürichdeutsche „übersetzt“). Dies schien beim Publikum gut angekommen zu sein, weshalb wir beschlossen, weiterhin immer wieder auch „Altbekanntes“ einzubauen.

Als Zugabe „mussten“ wir „Stille Nacht, Heilige Nacht“ singen, und zwar im Dunkeln. Diese Zugabe ist zu einem feierlichen Schlussritual in unseren Konzerten geworden.

Dann folgte, wie jedes Jahr, der grosse Umbau im Saal: Es wurden Tische aufgebaut und die Stühle darum herum aufgestellt: Das gemütliche Zusammensein folgte zusammen mit einer wärmenden Bündner Gerstensuppe und einem Apéro Riche, sowie den dazu

passenden Getränken. So konnten wir unserer langjährigen Tradition einen

weiteren gelungenen Anlass hinzufügen.

Peter Resch



Dä Samichlaus im „Hämetschloo“ für Chind chli und gross

Trotz strömendem Regen fanden viele Familien mit ihren Kindern am Samstag, dem 7. Dezember 2024, den Weg in die Jagdhütte „Hämetschloo“ oberhalb Hagenbuchs. Dick eingepackt trotzten sie den kühlen und regnerischen Wetterbedingungen.

Vor Ort wärmte ein Feuer die durchfrorenen und nassen Kinder und Erwachsenen. Punsch und Glühwein sorgten für innere Wärme.

In der Hütte warteten bereits der Samichlaus und der Schmutzli. Sie hatten viel Lob, aber auch einmal Tadel bereit für die rund 30 Kinder von klein bis gross.

Das Buch des Samichlauses war sehr, sehr voll! Ein Kind nach dem anderen durfte nach vorne kommen, zuerst die ganz Kleinen, dann die etwas Älteren. Manchmal sah man grosse, staunende Augen der Kinder, was der Samichlaus alles wisse. Vom Samichlaus erhielten sie viele lobende Worte und nicht wenige Hinweise, was im nächsten Jahr noch etwas besser funktionieren könnte.

Nachdem die Kinder ein Sprüchli aufgesagt, mit dem Samichlaus geplaudert oder ein Lied gesungen hatten, erhielten sie vom Schmutzli einen grossen Chlaussack, gefüllt mit Leckereien. Strahlend spielten sie mit den anderen Kindern, bevor es durch Regen und Pfützen wieder nach Hause ging.

So hoffen wir, dass der Samichlaus mit dem Schmutzli auch im Dezember 2025 die Kinder von Hagenbuch wieder begrüßen darf.

Vielen Dank an die Jagdgesellschaft Hagenbuch-Schneitberg und Nathalie Pfäffli für die schöne Einrichtung und stimmungsvolle Atmosphäre. Die Kulturkommission Hagenbuch wünscht allen ein gutes neues Jahr 2025.

Text: Claudia Meile
Bilder: Alex Simeon



Weihnachtsmarkt trotzte dem Regen

Klein, aber fein – so darf der Weihnachtsmarkt in Hagenbuch sicherlich bezeichnet werden. Trotz der Turbulenzen im Vorfeld konnte der Markt friedlich und stimmungsvoll durchgeführt werden.

Das regnerische Wetter trug das Seine dazu bei, dass sich nicht sehr viele Besucherinnen und Besucher an den Weihnachtsmarkt in Hagenbuch aufrafften – Wenn doch, dann eher weniger, um sich im Regen zu verpflegen. Dafür war das Restaurant in unmittelbarer Nähe ein Treffpunkt im Trockenen. Eigentlich schade, dass es der Wettergott nicht gut meinte mit den Standbetreibenden, denn liebevoll hergestellte Gegenstände, welche von Seife über Gewürze bis hin zu Schmuck und vielem mehr reichten, lockten zum Kauf. Mit viel Liebe und Hingabe wurde gebastelt und fast an jedem Stand konnte man sich verpflegen respektive den Durst stillen. Manch eine oder einer fand sicherlich

ein passendes Weihnachtsgeschenk oder konnte sich mit viel Brauchbarem gleich selbst eindecken. An vorweihnächtlicher Stimmung fehlte es nicht,

auch wenn der Regen teils kräftig auf die Besuchenden prasselte.

Brigitte Kunz-Kägi



Trotz regnerischem Wetter war die Laune der Standbetreibenden gut.

Eine Ära geht zu Ende

Liebe Freunde, Ausstellende und treue Besuchende

Es fällt uns unglaublich schwer, diese Worte zu schreiben, denn sie bedeuten den Abschied von einer Zeit, die uns Jahr für Jahr so viel Freude, Wärme und Erfüllung geschenkt hat. Nach 28 wunderbaren Jahren war das der letzte von uns organisierte Weihnachtsmarkt in Hagenbuch.

Ein grosses Danke an all diejenigen, die unseren kleinen Weihnachtsmarkt jedes Jahr besucht haben. Ein Danke gilt auch allen, die uns über die Jahre begleitet haben. Ohne Euch hätte es nicht die Magie gegeben, die wir so sehr schätzten.

Damit diese Tradition am Leben gehalten wird, hoffen wir, dass jemand unseren kleinen Weihnachtsmarkt gerne weiterführen möchte.

Solche Momente des Zusammenkommens sind heute wichtiger denn je!

Mara Sicilia und Beatrice Albert

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns.

Mara Sicilia 079/326 04 70

Beatrice Albert 079/258 07 65

Epochenwechsel im Staub Kaiser Haus: Neue Leitung, bewährte Werte

Pflege Eulachtal

Das Staub Kaiser Haus in Rümikon-Elisau zeichnet sich seit jeher durch eine ausgeprägte Italianità, eine Prise Gemeinschaft sowie viel Lebensfreude und Lebenslust aus. Unter der neuen Leitung von Sabrina Schwengeler, die die Verantwortung nach fast zehn Jahren von Mirsad Ramcilovic übernommen hat, bleibt das Haus ein geliebter Ort für Menschen unterschiedlichster Nationen, Traditionen und Lebensstile.

Das Staub Kaiser Haus ist eine familiäre Wohngruppe der Pflege Eulachtal, die Frauen und Männer aus dem mediterranen Raum ein Zuhause bietet. Hier leben Menschen, die teilweise noch in der Lage sind, ihren Alltag selbständig zu bewältigen, aber dennoch einen unterstützenden Wohn- und Lebensraum benötigen, und auch solche, die intensive Unterstützung und Pflege benötigen. Wir haben die neue Betriebsleiterin, Sabrina Schwengeler, und ihren Vorgänger, Mirsad Ramcilovic, zum Gespräch getroffen.

Mirsad Ramcilovic, Sie haben die Leitung des Staub Kaiser Hauses ein halbes Jahr nach dessen Eröffnung im Oktober 2015 übernommen. Warum haben Sie diese nun zum 1. September 2024 abgegeben?

Ich habe mein Ziel erreicht. Der Betrieb steht auf stabilen Beinen, unsere Bewohnerinnen und Bewohner fühlen sich wohl und wie zu Hause, und auch das Arbeitsklima unter den Mitarbeitenden ist ausgezeichnet. Wir sind auf einem sehr guten Weg.

Sabrina Schwengeler ist Ihre Nachfolgerin, und Sie sind in die zweite Reihe als ihr Stellvertreter gerückt. Wie kam es zu diesem Übergang?

Bei Sabrina habe ich früh das Potenzial erkannt, eine Führungsfunktion zu übernehmen. Als ich dann entschieden habe, mich früh pensionieren zu lassen und mein Arbeitspensum bis dahin auf 60 Prozent zu reduzieren, wurde klar, dass Sabrina die ideale Nachfolgerin wäre.

Was hat Ihnen während Ihrer fast zehnjährigen Betriebsleitung am besten gefallen?

Die Philosophie des Hauses ist mir besonders wichtig: Wir leben ein familiä-

res Miteinander und begegnen uns alle auf Augenhöhe. Die Zufriedenheit meiner Mitarbeitenden hatte stets hohe Priorität, denn sie wirkt sich positiv auf unsere Bewohnerinnen und Bewohner aus. Während der schwierigen Coronazeit zum Beispiel schrieb mir eine Mitarbeiterin eine Dankesmail, in der sie meine Ruhe und Souveränität lobte, mit der ich unser Team durch die stürmischen Zeiten navigierte. Es gelang uns, keine Gräben zwischen den unterschiedlichen Ansichten, etwa bezüglich der Impfung, entstehen zu lassen.

Sabrina Schwengeler: Du hattest uns stets das Gefühl gegeben: Hey, wir schaffen das!

Mirsad Ramcilovic: Ein harmonisches Miteinander war für mich stets von zentraler Bedeutung. Ich habe mich nie vor mein Team gestellt, sondern immer als Teil davon gefühlt. Diese Gemeinschaft prägt auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner, die aus verschiedenen Regionen stammen: Nord- und Süditalien, ein Katalane sowie zwei Schweizer sind unter den 26 Bewohnerinnen und Bewohnern. Sie alle bringen unterschiedliche kulturelle Prägungen, Vorlieben und Gewohnheiten mit. Doch trotz dieser Vielfalt verbindet uns ein starkes Wir-Gefühl.

Sabrina Schwengeler, im Staub Kaiser Haus wird überwiegend Italienisch gesprochen. Haben Sie ebenfalls italienische Wurzeln?

Nein, ich bin eine waschechte Schweizerin. Einer meiner Grossväter stammte aus dem Wallis – das ist das Südlichste, was ich zu bieten habe. Sprachen haben mich jedoch schon immer begeistert, und ich hatte drei Jahre lang Italienischunterricht in der Diplommittelschule. Dies hat mich vor fast zehn Jahren dazu bewogen, mich für ein italienisches Haus zu bewerben.

Als Pflegefachfrau HF haben Sie zuvor im Akutspital Winterthur gearbeitet. Wie haben Sie den Wechsel in die Langzeitpflege erlebt?

Im Staub Kaiser Haus herrscht eine andere Atmosphäre. Hier steht das Menschliche im Mittelpunkt, und das italienisch geprägte Umfeld hat mich besonders angesprochen. Mittlerweile beherrsche ich die italienische Sprache für alltägliche Gespräche fliessend, solange mir kein Sizilianer gegenüber-

steht! (lacht) Manchmal ist es genauso schwer zu verstehen wie für uns Deutschschweizer die Walliserinnen und Walliser.

Wie zeigt sich die Italianità im Haus?

Wir achten auf die Sitten und Bräuche unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Zu den Mittagsmahlzeiten kommt beispielsweise oft ein Gläschen Wein auf den Tisch, und unsere Menüs spiegeln ihre Vorlieben wider – von Pizza über Gnocchi bis hin zu Pasta e Fagioli. In der Wohnstube läuft häufig der Fernseher, um den sich die Bewohnerinnen und Bewohner versammeln. Sie verbringen gerne Zeit in Gemeinschaft, hören Musik, spielen Tombola, tanzen und turnen. Die Kommunikation ist oft temperamentvoller, lauter und direkter, als man es von Schweizerinnen und Schweizern gewohnt ist. Wenn jemandem etwas nicht passt, sei es der Fernseher, der für den einen zu laut und für den anderen zu leise läuft, wird das lautstark angesprochen. Da ist dann die Schweizer Neutralität gefragt! (lacht)

Don Alberto, ein italienischer Priester aus Winterthur, besucht das Staub Kaiser Haus auch regelmässig für Gottesdienste?

Ja, er hält jeden Sonntag eine Messe und führt zweimal wöchentlich am Vormittag Gespräche. Don Alberto gibt der italienischen Diaspora ein Gefühl von Zugehörigkeit. Er hat viele Kinder getauft und Menschen beerdigt, wodurch er die Familien gut kennt.

Sprechen denn alles Italienisch im Staub Kaiser Haus?

Ja, selbst unsere Ärztin, Maria Mascio, unser Zahnarzt und unser Physiotherapeut sprechen Italienisch.

Sie bieten Ihren Bewohnerinnen und Bewohnern sogar Ferien an?

Ja, das ist wirklich einzigartig! Bereits zweimal sind wir mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern nach Italien gereist, was grossartig war. Im Jahr 2025 planen wir erneut, nach Massa, Ronchi, zu fahren, um mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern das dolce far niente zu geniessen.

Zurück zu Ihnen, Sabrina Schwengeler. Hatten Sie die Führungsposition eigentlich angestrebt?

Nein, ich bin eher zufällig hineingewachsen. Mirsad nahm letztes Jahr vier

Monate unbezahlten Urlaub, was mir die Gelegenheit gab, die Leitung des Staub Kaiser Hauses probeweise zu übernehmen. Ich hatte grossen Respekt vor dieser Aufgabe, aber gleichzeitig auch Freude daran, Entscheidungen zu treffen und mitzugestalten.

Was gefällt Ihnen hier besonders?

Das Staub Kaiser Haus ist einfach ein wundervoller Arbeitsplatz! Es ist mir wichtig, dass sich die Mitarbeitenden hier wohlfühlen und die Bewohnerinnen und Bewohnern sich zu Hause fühlen. Es ist mir eine Ehre, das Haus in der bisherigen Tradition weiterführen zu dürfen!

Text: Daniela Schwegler

Bild: Dominik Reichen

10 Jahre Staub Kaiser Haus mit viel Italianità

Im Oktober 2025 feiert das Staub Kaiser Haus, ein Betrieb der Pflege Eulachtal und ein Haus für Menschen aus dem mediterranen Raum, sein 10-jähriges Jubiläum, welches mit einem Fest, auch für die Bevölkerung, gefeiert werden wird.

Das Staub Kaiser Haus wurde mit Unterstützung der Staub Kaiser Stiftung aus Winterthur ins Leben gerufen, um Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen ein neues Zuhause zu bieten. In den 60er-Jahren fanden viele Emigranten, darunter Italiener, Portugiesen, Türken und tibetische Flüchtlinge, in der Region und in den Unternehmen der Stifter – Sulzer, Rieter, Kuhn und Schiesser – eine Anstellung. Giuseppe Kaiser, der Stifter (1917-2014), war selbst eine italienische Halbwaise. 1919 wurde er von der Zürcher Familie Kaiser adoptiert, was ihm die Möglichkeit eröffnete, eine erfolgreiche militärische und berufliche Karriere einzuschlagen. Von diesem Glück, welches er in seinem Leben hatte, wollte er durch die Stiftung etwas weitergeben.



Unter der neuen Leitung von Sabrina Schwengeler bleibt das Haus wie schon unter Mirsad Ramcilovic ein gelebter Ort für Vielfalt und Gemeinschaft.

Alljährlicher Adventsnachmittag der Pro Senectute Hagenbuch

Am 10. Dezember 2024 luden Barbara Russ und Aurelia Dübi von der Ortsvertretung der Pro Senectute Hagenbuch wieder zum Adventsnachmittag im alten Gemeindehaus ein. Im weihnähtlich geschmückten Raum traf sich an diesem Nachmittag eine kleine Schar Seniorinnen und Senioren, um bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und Lotospiele ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Natürlich durfte auch eine kleine Geschichte nicht fehlen. Wir freuen uns schon auf die nächsten Anlässe.

Barbara Russ und Aurelia Dübi



Die Insel der Gefühle

Vor langer Zeit gab es einmal eine schöne kleine Insel. Hier lebten alle Gefühle, Eigenschaften und Qualitäten der Menschen einträchtig zusammen.

Der Humor und die gute Laune, der Stolz und der Reichtum, die Traurigkeit und die Einsamkeit, das Glück und die Intuition, das Wissen und all die vielen anderen Gefühle, Eigenschaften und Qualitäten, die einen Menschen ausmachen. Natürlich war auch die Liebe dort zu Hause.

Eines Tages machte ganz überraschend die Nachricht die Runde, dass die Insel vom Untergang bedroht sei und schon in kurzer Zeit im Ozean versinken würde. Also machten alle Gefühle ihre Schiffe seeklar, um die Insel zu verlassen.

Nur die Liebe, deren Schiff gerade nicht seetauglich war, wollte bis zum letzten Augenblick warten. Sie hing sehr an der Insel. Erst als diese schon langsam am Sinken war, bat die Liebe die anderen Gefühle um Hilfe.

Doch der Reichtum hatte wegen des vielen Goldes keinen Platz.

Der Stolz hatte Angst, die Liebe könnte sein Schiff beschädigen.

Die Traurigkeit war so traurig, dass sie allein bleiben musste.

Die gute Laune war so zufrieden und ausgelassen, dass sie den Hilferuf der Liebe gar nicht hörte.

Dann plötzlich rief eine Stimme: „Komm, Liebe, du kannst mit mir mitfahren.“

Die Liebe war so dankbar und so glücklich, dass sie völlig vergass, ihren Retter nach seinem Namen zu fragen.

Später fragte die Liebe das Wissen: „Kannst du mir vielleicht sagen, wer mir geholfen hat?“

„Ja, sicher“, antwortete das Wissen. „Es war die Zeit.“

„Die Zeit? Warum hat mir ausgerechnet die Zeit geholfen?“

„Nur die Zeit versteht, wie wichtig die Liebe im Leben ist!“

Verfasser unbekannt

Wandergruppe Hagenbuch

Wanderung Februar

Donnerstag, 20. Februar 2025

Von Wäldi nach Märstetten und weiter bis Weinfeld

Wir beginnen die heutige Wanderung auf dem Seerücken im kleinen Ort Wäldi. Nach dem Kaffeehalt in der Dorfstube starten wir westwärts in Richtung Sonterswil. Zuerst über Felder, dann durch den Weiler Schmidholz erreichen wir den ersten grösseren Ort auf unserer Morgenetappe. Südlich von Sonterswil geht es weiter. Zuerst über die Kantonsstrasse nach Kreuzlingen und anschliessend überqueren wir die Autobahn A7. Ein kurzes Wegstück führt dem Hoferbach entlang bis wir durch Egelshofen und über den Hügel Büül nach Engwang kommen. Weiter führt uns der Weg an der Grubmühle vorbei bis wir über Felder unser Mittagsziel, das Restaurant zur Post in Märstetten, erreichen. Nachdem wir die verbrauchten Kalorien wieder ergänzt haben, machen wir uns auf die Nachmittagetappe in Richtung Weinfeld. Über Boltshausen und dem Ottenberg entlang erreichen wir das heutige Tagesziel und geniessen noch einen kühlen Trunk bevor wir den Zug nach Frauenfeld besteigen.

Bushaltestelle Dorfplatz Wäldi 589 m (1) – **Dorfstube Wäldi** 589 m (2) – **Schmidholz** 590 m – **Sonterswil** 530 m – **Egelshofen** 464 m – **Engwang** 445 m – **Grubmühle** 420 m – **Restaurant zur Post, Märstetten** 418 m (3) 2 ½ Std. – **Boltshausen** 423 m – **Bahnhof Weinfeld** 428 m (5) Total 3 ¼ Std.

Treffpunkt: **07.30 Uhr Bushaltestelle Hagenbuch Dorf, Richtung Frauenfeld**
 Mittagessen: 12.00-14.00 Uhr Restaurant zur Post, Märstetten
 Rückkehr: 16.14 Uhr Hagenbuch
 Kosten: Billett und Mittagessen zu eigenen Lasten
 Anmeldung: für Reservation im Restaurant und Gruppenbillett bis **So, 16.02.2025**

Auskünfte und Anmeldungen:

Sämi Egler 052 364 26 58 fameggler@bluewin.ch

Wanderung März

Donnerstag, 20. März 2025

Von Pfungen nach Winterthur Rosenberg

Heute steht eine weitere Etappe unserer Wanderung rund um Winterthur auf dem Programm. Ausgangspunkt ist der Bahnhof Pfungen. Bevor wir starten, lassen wir uns eine Tasse Kaffee oder eine heisse Ovomaltine in der Bäckerei Rössler schmecken. Nach dieser Pause folgen wir dem Wanderweg Richtung Norden. Kurz nachdem wir das Dorf verlassen haben, überqueren wir die Töss. Der Weg führt zuerst hangaufwärts, später durch Wald und Reben Richtung Neftenbach. Rechts unter dem Wanderweg liegt ein geschichtsträchtiges Stück Land mit dem Namen Hagenbuech. Ob das mit unserer Gemeinde etwas zu tun hat, entzieht sich meiner Kenntnis. Nach der Ortschaft folgen wir dem Näfbach bis Riet. Wir biegen rechts ab und wandern nun dem Chrebsbach entlang bis zur alten Kantonsstrasse nach Schaffhausen. Dort erwartet uns das feine Mittagessen im Restaurant Wiesental. Frisch gestärkt machen wir uns auf die kurze Nachmittagetappe. Im Dorfteil Unterohringen verlassen wir den markierten Wanderweg, biegen rechts ab und folgen dem Amelenberg bis zum Winterthurer Stadtteil Rosenberg. Im Restaurant Schützenhaus kehren wir ein, bevor wir mit Bus und Zug nach Hagenbuch zurückfahren.

Bhf Pfungen 412 m (1) – **Bäckerei Rössler Pfungen** 420 m (2) – **Tössfeld** 388 m – **Talgut** 449 m – **Wartberg** 470 m – **Stadtberg** 430 m – **Neftenbach** 415 m – **Riet** 421 m – **Schmidli** 424 m – **Restaurant Wiesental, Unterohringen** 431 m (3) 2 ½ Std. – **Rainbuck** 440m – **Oberohringen** 482 m – **Restaurant Schützenhaus** 464 m (4) – **Bushaltestelle Winterthur Schützenhaus** 464 m (5) Total 3 Std.

Treffpunkt: **07.35 Uhr Bushaltestelle Hagenbuch Dorf, Richtung Aadorf**
 Mittagessen: 12.00-14.00 Uhr Restaurant Wiesental, Unterohringen
 Rückkehr: 16.10 Uhr Hagenbuch
 Kosten: Billett und Mittagessen zu eigenen Lasten
 Anmeldung: für Reservation im Restaurant und Gruppenbillett bis **So, 16.03.2025**

Auskünfte und Anmeldungen:

Sämi Egler 052 364 26 58 fameggler@bluewin.ch

Abendgottesdienst «Blaue Wolke»



Freitag, 14. Februar, 19.00 Uhr
Ref. Kirche Elgg

Kirche auf dem Boden statt in den Bänken, wo man seinen eigenen Weg an den Stationen geht und trotzdem gemeinsam unterwegs ist, wo man neue Impulse gewinnt und zu sich selbst kommt. Nach der Feier in der Kirche gibt es auf der Wiese ein Feuer, dazu Brot und Wein. Es freuen sich auf euch:
Pfrn. Johanna Breidenbach und Karin Michel, Sozialdiakonin

KiKi-Morgen



Samstag, 15. Februar und 15. März, 09.00 Uhr
Ref. Kirche und KGH Elgg

Für Kinder vom 2. Kiga bis zur 6. Klasse. Es werden biblische Geschichten erzählt, gemeinsam gesungen, gespielt und gebetet. Natürlich gehört auch ein Znüni dazu (bitte Trinkflasche mitnehmen). Anschliessend wird das Gehörte in altersgetrennten Gruppen kreativ vertieft. Kurz vor 11.00 Uhr gibt es einen gemeinsamen Abschluss in der Kirche.

Barbara Hofer, Katechetin

Gottesdienst Wort&Musik



Sonntag, 16. Februar, 17.00 Uhr
Kirche Schlatt

Wegworte Pfr. Stefan Gruden, Hackbrett-Duo «Avilanis» mit Livia Hartmann und Sina Merki. Umtrunk um die Feuerschale.

«Leichter miteinander» Treff für begleitende und pflegende Angehörige



Dienstag, 18. Februar, 14.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Elsau, Saal
Dienstag, 18. März, 14.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Elgg, Saal

Viele Menschen mit unterschiedlichen Krankheitsbildern werden von ihren Angehörigen daheim unterstützt, betreut und gepflegt. Die Begleitung geht auch bei einem Heimeintritt weiter. In allen Situationen ändert sich der Alltag und der Umgang miteinander.

Gespräche und Austausch mit Menschen, denen es ähnlich oder gleich geht, können bei der Bewältigung des veränderten Alltags unterstützen. Sie können ermutigen, mittragen, andere Sichtweisen aufzeigen, Verständnis fördern und gegenseitig stärken.

*Ein Angebot mit Pfarrerin Sonja Zryd und Sozialdiakonin Yvonne Maillard
mit Begleitung durch die Pflegefachfrauen Rita Hobi und Andrea Lais*

Immer wieder sonntags... Treff für Alleinstehende

reformierte
kirche eulachtal
elgg elsau schlatt



Sonntag, 23. Februar, 16.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Elgg, Saal

Filmnachmittag «Mein Leben als Zucchini» anschliessend kleiner
Znacht Sie sind herzlich eingeladen.

Yvonne Maillard, Pfrn. Johanna Breidenbach und Pfr. Stefan Gruden

Weltgebetstag in Schlatt



Freitag, 7. März, 19.00 Uhr
Kirche Schlatt

Die Liturgie für das Jahr 2025 wurde von Frauen von den Cookinseln erarbeitet und steht unter dem Motto "**wunderbar geschaffen**". Seien Sie herzlich willkommen, lernen Sie dieses Land und die Frauen kennen!

Anschliessend Beisammensein mit Köstlichkeiten aus dem Gastgeberland

Konzert Ensemble «Trio Safran»



Samstag, 15. März, 19.00 Uhr
Kirche Elsau

«**Salto alla Turca**»

Schnuppern Sie mit uns Zirkusluft! Wir entführen Sie mit Medleys „à la Safran“ in nostalgische Welten. Es erklingt eine Vielfalt an Musik von Mozart bis Arutiurian, von „O mein Papa“ zu Charlie Chaplins „Smile“ bis „Salto mortale“. Lassen Sie sich überraschen und verzaubern.

Ökum. Gottesdienst zum Suppentag



Sonntag, 23. März, 10.00 Uhr
Ref. Kirche Elgg

Pfrn. Johanna Breidenbach; GDL Jürgen Kaesler; Magda Oppliger-Bernhard,
Orgel

Anschliessend Suppen-Zmittag und Programm im Werkgebäude Elgg.

Publikationen

Gratulationen

Michel Daniel
Geb. 8. Februar 1944

Ramsperger Othmar
Geb. 15. Februar 1944

Reichmuth Alfred
Geb. 16. Februar 1929

Russenberger Myrta
Geb. 20. Februar 1944

Götz Hans Jörg
Geb. 25. Februar 1944

Steinemann-Eichenberger Ursula
Geb. 1. März 1936

Müller-Boldt Ingelore
Geb. 20. März 1940

Wetter Kurt
Geb. 23. März 1940

Wir gratulieren von Herzen und wünschen alles Gute.



Die Theatergäng Hagenbuch wünscht allen Leserinnen und Lesern
Ä guets Neus Jahr

Wir sind seit November im vergangenen Jahr fleissig am Proben und stehen am

Freitag, 28. März 2025, und Samstag, 29. März 2025

mit unserem neuen Stück – **Liebi, Gäld und Geissedreck** – wieder auf der Bühne im Schulhaus Fürstengarten in Hagenbuch.

„Liebi, Gäld und Geissedreck“ ist ein Lustspiel in drei Akten von Lukas Bühler.

Auf dem Buchenhof herrscht Mangel an Geld und Liebe, nur Geissenmist hat es ohne Ende. Die Geissenbäuerin Margrith wünscht sich einen Mann und einen Traktor. Die beiden Mägde Annerös und Berti möchten gerne helfen und werden im Internet schlussendlich auch fündig. Wenn da Köbel, der Knecht der Geissenbäuerin, nicht wäre und alles durcheinanderbrächte.

Bekommt Margrith das Geld für einen neuen Traktor? Kehrt am Ende doch noch die Liebe auf dem Buchenhof ein? Wer räumt letztlich den ganzen Geissenmist weg?

Alles Fragen, auf die Sie eine Antwort bekommen, wenn Sie unsere Aufführungen besuchen.

Dieses Jahr stehen auf der Bühne für Sie:

Rösi Häusler
Esther Winkler
Daniela Luginbühl
Fritz Wiesendanger
Ruedi Michel
Jeannine Winkler
Adrian Steinemann
Rafael Seeh
Kim Raschle
Ladina Luginbühl

Hinter bzw. vor der Bühne:

Elisabeth Fröhlich	Souffleuse
Lara Spescha	Regie
Jan Koster	Regie und Technik
Karin Maugweiler	Maske

Veranstungskalender

Titel	Datum	Start-Zeit	End-Zeit	Organisator	Ort	Lokalität
FTV Hagenbuch, Generalversammlung	11.02.25	00:00	00:00	Frauenturnverein Hagenbuch-Schneit	Hagenbuch	Hagenbuch
Wanderung von Wäldi nach Märstetten und weiter bis Weinfelden	20.02.25	00:00	00:00	Wandergruppe Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Kids-Turnshow	22.02.25	14:30	20:00	Sportverein Hagenbuch	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Puppentheater	08.03.25	14:00	15:00	Kulturkommission Hagenbuch	Hagenbuch	Altes Gemeindehaus
Papier- und Kartonsammlung	08.03.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Spiel- und Jassnachmittag Pro Senectute	12.03.25	14:00	17:00	Pro Senectute Hagenbuch	Hagenbuch	Restaurant Sonnenhof
GV Frauenverein	14.03.25	19:00	23:00	Frauenverein Hagenbuch	Hagenbuch	Restaurant Sonnenhof
GV MTV Hagenbuch	14.03.25	19:00	23:00	MTV Vorstand	Hagenbuch	Restaurant Sonnenhof
Häckseldienst	17.03.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Grünabfuhr	20.03.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Wanderung von Pfungen nach Winterthur Rosenberg	20.03.25	00:00	00:00	Wandergruppe Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
MTV Hagenbacher, Helfereinsatz Theatergäng	28.03.25	18:00	23:59	MTV Vorstand	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Theateraufführung "Liebi, Gäld und Geissdräck"	28.03.25	18:30	23:30	Theatergäng Hagenbuch	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Theateraufführung "Liebi, Gäld und Geissdräck"	29.03.25	18:30	23:30	Theatergäng Hagenbuch	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Grünabfuhr	17.04.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Bring- und Holtag	26.04.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Werkhof Hagenbuch
Häckseldienst	05.05.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Grünabfuhr	08.05.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Sonderabfall	14.05.25	08:00	10:00	Kanton Zürich	Hagenbuch	Werkhof Hagenbuch
Carausflug Pro Senectute Hagenbuch	14.05.25	08:00	19:00	Pro Senectute Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Gemeindeversammlung Jahresrechnung	21.05.25	20:00	22:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Grünabfuhr	22.05.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Grünabfuhr	05.06.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Papier- und Kartonsammlung	14.06.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Grünabfuhr	19.06.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Dorfplatzfest 2025	28.06.25	12:00	00:00	OK Dorfplatzfest und Kulturkommission Hagenbuch	Hagenbuch	Dorfplatz
Dorfplatzfest 2025	29.06.25	10:00	12:00	OK Dorfplatzfest und Kulturkommission Hagenbuch	Hagenbuch	Dorfplatz
Grünabfuhr	03.07.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Grünabfuhr	17.07.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Grünabfuhr	07.08.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Flugfest Hagenbuch	16.08.25	09:00	21:00	OK Flugfest	Hagenbuch	Beim Schützenhaus Hagenbuch
Flugfest Hagenbuch	17.08.25	10:00	21:00	OK Flugfest	Hagenbuch	Beim Schützenhaus Hagenbuch
Grünabfuhr	21.08.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Seniorenachmittag Pro Senectute Hagenbuch	27.08.25	13:30	17:00	Pro Senectute Hagenbuch	Hagenbuch	Schützenhaus Hagenbuch
Grünabfuhr	04.09.25	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch

Die Veranstaltungsdaten können auch auf der Homepage der Gemeinde online nachgeschaut werden.
www.hagenbuch-zh.ch



Vereine der Gemeinde Hagenbuch

Verein	Präsident/-in	Telefon
Antennengenossenschaft Hagenbuch	Mario Bretscher Sonnenweg 1 8523 Hagenbuch	052 364 24 29 mb@1ag.ch
Frauenturnverein Hagenbuch-Schneit	Bea Albert Unterdorfstrasse 4 8523 Hagenbuch	079 258 07 65 052 375 22 42 bea.albert@gmx.ch
Frauenverein Hagenbuch	Ruth Flatz Wingetackerstrasse 9 8523 Hagenbuch	079 665 01 24 052 364 25 43 ruth.flatz@bluewin.ch
Männerturnverein Hagenbuch	Andi Gera Schneitbergstrasse 3 8523 Hagenbuch	079 473 52 57 a.gera@gmx.ch
Obstbauverein	Ulrich Gander Sammelsgrüt 13 8543 Bertschikon	052 364 14 37
Reservationen Schützenhaus	Bettina Meier Tolhusen 14 8352 Elsau	078 903 25 17
Schützengesellschaft Hagenbuch-Schneit	Thomas Gander Aadorferstrasse 4 8353 Elgg	076 465 52 17 thomas_gander@hotmail.com
Sportverein Hagenbuch	Sabine Schönenberger Bruggwisstrasse 5 8523 Hagenbuch	052 364 12 58 sabi-pius@bluewin.ch
SP Elgg-Hagenbuch	Barbara Fehr-Hadorn, Co-Präsidium Äussere Hintergasse 3A 8353 Elgg	052 364 21 17 bfehr@sp-elgg.ch
	Horst Steinmann, Co-Präsidium Schulstrasse 17 8523 Hagenbuch	052 364 02 84 hsteinmann@sp-elgg.ch
SVP Hagenbuch	Rolf Sturzenegger Schulackerstrasse 2a 8523 Hagenbuch	052 534 61 09 rolfsturzenegger@hispeed.ch
Theatergäng	Ruedi Michel Bewangen 11 8543 Bertschikon	079 232 99 59 michel.bewangen@bluewin.ch
Velo-Moto-Club	Bernhard Peter Schneiterstrasse 1 8523 Hagenbuch	052 364 32 74 beno.peter@bluewin.ch
Wandergruppe Hagenbuch	Samuel Egler Wingetackerstrasse 5 8523 Hagenbuch	052 364 26 58 famegler@bluewin.ch

**Letzter Abgabetermin für die nächste Ausgabe:
Montag, 3. März 2025
Beiträge können laufend eingereicht werden
Erscheinungsdatum: Woche 13**